

Vom Vergessen und Abschiednehmen

Theaterstück in Hertlingshausen zum Thema Demenz

VON ANJA BENNDORF

Ein Sohn besucht seine an Demenz erkrankte Mutter im Pflegeheim. Ein selbst erlebtes sonntägliches Ritual, aus dem der Niederländer Joop Admiraal ein anrührendes Theaterstück gemacht hat. Gezeigt wird es am Samstag, 26. September, in Hertlingshausen.

„Du bist meine Mutter – über die Würde in der Demenz“, ein hoch gelobtes und international vielfach ausgezeichnetes Schauspiel von Joop Admiraal, wird europaweit in mehr als 50 Inszenierungen auf die Bühne gebracht. In der Version des movingtheatre Köln ist es im Karolinenhof des Vereins „Jeder kann was“ in Hertlingshausen zu sehen. Im Anschluss können Fragen an eine Ärztin gestellt werden.

„Durch eigene Erfahrungen mit seiner Mutter ist es dem Autor gelungen, ein zeitlos schönes, bestürzend komisches Stück zu schreiben“, sagt der Vereinsvorsitzende Volker Bolay. Es handle von den Schrecken und Absonderlichkeiten des Alters, dem Mit- und Gegeneinander von Jung und Alt. Das Psychodrama ist 1984 auch verfilmt worden.

Die Mutter des holländischen Schauspielers und Regisseurs Admiraal litt an Alzheimer, einer 1906 erstmals beschriebenen Erkrankung, die nach Informationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft allein in der Bundesrepublik jeden Tag 900 Mal diagnostiziert wird. Kennzeichen ist der fortschreitende Verfall von Nervengewebe, erkennbar an Eiweißablagerungen im Gehirn. Symptome sind Gedächtnis- und Orientierungsstörungen sowie Probleme mit dem Sprechen, Denken und Urteilsvermögen. Auch Persönlichkeitsveränderungen treten auf und die Bewältigung des Alltags wird schwieriger.

Joop Admiraal hat seine Mutter jeden Sonntag im Pflegeheim in Delft besucht und seine Erlebnisse niederge-

schrieben. Entstanden ist ein etwa 70-minütiges Doppelporträt über das Vergessen und das Abschiednehmen. Es beleuchtet den Identitätsverlust des alten Menschen, aber auch die Schwierigkeiten des Sohns, mit dieser Situation umzugehen. Premiere hatte das Ein-Personen-Stück, in dem der Autor selbst beide Rollen übernahm, 1981 in Amsterdam. In dieser Stadt starb Admiraal 2006, aber sein Stück lebt weiter.



Alzheimer wird in Deutschland jeden Tag 900 Mal diagnostiziert.

FOTO: DPA/PLEUL

In Hertlingshausen ist Achim Conrad vom movingtheatre Köln zu Gast. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach der langen Zwangspause aufgrund der Pandemie wieder ein Theaterstück präsentieren können“, sagt Bolay. Das sei auf so großes Interesse gestoßen, dass die Vorstellung an dem Tag gleich zweimal angeboten wird. „Im Anschluss haben die Besucher die Möglichkeit, Fragen zum Thema Demenz zu stellen“, informiert er. Kompetent antworten wird die Chefärztin der Geriatrie des Evangelischen Krankenhauses Bad Dürkheim, Dr. Sigrid Göttlicher. Da die Zahl der Plätze sehr begrenzt ist, wird dringend um Reservierung gebeten. Der Eintritt ist frei.

ANMELDUNG

„Du bist meine Mutter – über die Würde in der Demenz“ von Joop Admiraal am Samstag, 26. September, 16 und 19.30 Uhr, Karolinenhof Hertlingshausen, Unterdorfstraße 7. Reservierung unter Telefon 06356/8634.